

Was wir 2015 - 2019 erreicht haben:

- + Fortführung der Planungen für den Campus Ohlenhof, als 2015 die Einstellung drohte
- + Wir waren die einzige Beiratsfraktion, die 2018 das Anliegen der Bürger*innen für weniger Emissionen aus dem Industriehafen in einem Antrag eingebracht haben
- + Regelmäßiger Austausch mit der Leitung des Jobcenter West
- + Unterstützung lokaler Unternehmen in ihrer Entwicklung

Städtebauliche Initiativen:

- + Einführung des Wohnraumschutzgesetzes
- + Platzgestaltung Goose-/Geeststraße nach den Vorgaben der Anwohner*innen (siehe Titelbild)
- + Erhalt des ehemaligen Pumpwerkes in Oslebshausen
- + Abriss Brandruine Seewenjestraße 77
- + Neubauplanung Seewenjestraße 77 – 99
- + Gespräche zur Zukunft der Reihersiedlung
- + Erste Umbauten zu barrierefreien Bushaltestellen in der Heerstraße
- + Mehr Carsharingstationen
- + Finanzierung der Renovierung des Cafe Vielfalt aus Mitteln des Integrierten Entwicklungsprogramms
- + Antrag für eine große Hundenauslauffläche zwischen den Gleisen der Hafeneisenbahn



26. Mai 2019

Bürgerschaftswahl Europawahl Beiratswahlen

Die Ortsbeiräte kann wählen, wer

- mindestens 16 Jahre alt ist,
- die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen EU-Mitgliedsstaates hat,
- seit mindestens drei Monaten in Bremen lebt.

Sie haben 5 Stimmen, die Sie unterschiedlich verteilen können: Alle auf die Grüne Liste, alle auf eine Grüne Kandidierende – oder im Mix auf Liste und Kandidierende.

Grüne Gesamtliste 


oder

Kandidat*in x 

oder

Kandidat*in x 

und

Kandidat*in y 

Sie können wählen: Aber Hauptsache Grün!

Kontakt

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN
info@gruene-in-groepelingen.de
www.gruene-in-groepelingen.de



Visdp: BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landesgeschäftsstelle Bremen, Altenwall 25, 28195 Bremen

**Die Grünen
für den Beirat
Gröpelingen**

Beiratswahlen am 26. Mai 2019
Stadt(teile) grün gestalten!

„Quartiersplatz Goose-/ Geeststraße“



Unsere Themen

Gröpelingen wächst und wird für mehr Menschen aus aller Welt ein Zuhause. Es sind neue Ideen gefragt für ein tolerantes und respektvolles Miteinander, nachhaltige Stadtplanung, zeitgemäße Bildung. Wir wollen die kommenden Jahre nutzen, um mit den Gröpelinger*innen, Stadtteileinrichtungen und Akteuren vor Ort solche neuen Ideen zu entwickeln.

NEUE IDEEN FÜR EINE ZEITGEMÄßE BILDUNG

Wir brauchen besondere Kampagnen und Anstrengungen, um dringend benötigte Lehrer*innen und Erzieher*innen für Gröpelinger Bildungseinrichtungen zu gewinnen

- Wir unterstützen die Kooperationen von Kitas, Schulen und Kultureinrichtungen in der lokalen Bildungslandschaft Gröpelingen
- Wir wollen die verlässliche Förderung von neuen Bildungsideen, wie z.B. die am QBZ Morgenland entwickelten Konzepte für Sprachbildung und Mehrsprachigkeit
- Gröpelingen braucht beschleunigte Prozesse bei der Renovierung und Errichtung der dringend benötigten Schulen, Kitas und Turnhallen
- Wir fordern eine Ausweitung der Offenen Kinder- und Jugendarbeit auch für Kinder unter 12 Jahren.

INITIATIVEN FÜR UMFASSENDE GESUNDHEIT

In unserem Stadtteil leben viele Menschen in prekären Lebenslagen und erleben bürokratische und soziale Barrieren. Das bringt neben der sozialen Ungleichheit oft schwerwiegende gesundheitliche Folgen mit sich. Wir fordern ein kommunales Gesundheitsangebot, welches die medizinischen, therapeutischen, sozialen und beratenden Professionen miteinander verbindet, z.B. in einer Poliklinik und durch qualitativen Ausbau des ärztlichen und psychotherapeutischen Angebotes. Die Menschen sollen unabhängig von Einkommen, Alter, Herkunft und Sprache die gleichen gesundheitlichen Chancen haben.

NACHHALTIGE STADTENTWICKLUNG

- Wir achten auf Barrierefreiheit, ausgewogene Mobilitätskonzepte, Ausweitung des ÖPNV (z.B. des Quartiersbusses und Weiterentwicklung der Fähre) und gute Anbindung an den Rest der Stadt
- Wir fördern alternative Wohnbaukonzepte z.B. durch die Unterstützung von Baugemeinschaften
- Wir fordern die Einsetzung einer städtischen Gesellschaft als Treuhänderin für die Sanierung und Vermietung problematischer Wohnhäuser
- Wir wollen Gewerbegebiete entwickeln mit Fokus auf ökologisch und sozial ausgerichteten Unternehmen und Manufakturen
- Wir wollen unser baukulturelles Erbe bewahren
- Wir fordern zu Beginn der neuen Legislatur-Periode eine Planungskonferenz zur städtebaulichen Entwicklung von Gröpelingen & Oslebshausen
- Wir denken die Stadt am Fluss mit unserem Potenzialgebiet „Use Akschen“ weiter.



Die Kandidaten (von links): Hanspeter Halle, Lutz Liffers, Dieter Steinfeld, Emin Demir, Johannes Busker.

Halt - da fehlen ja Frauen! Wir finden das auch schade. Willst Du uns helfen, das bei der nächsten Wahl 2023 zu ändern? Dann bitte Kontakt aufnehmen.

GRÖPELINGEN KANN GRÜNER WERDEN

Wir wollen Sorge tragen für

- mehr (Obst-)Bäume und Bienenfutter im Stadtteil
- einen sofortigen und räumlich nahen Ersatz von bei Baumaßnahmen gefälltten Bäumen
- einen öffentlichen Trinkwasserbrunnen am neuen Ohlenhofplatz
- mehr öffentliche Diskussionen um Nachhaltigkeit und Klimaschutz
- eine umweltgerechte Müllentsorgung. Illegale Müllablagerungen sind auch eine Gefahr für unsere Natur und Tierwelt.

GRÜN
♥ 🚧 👍